

Statistik

CH.5 - Kombinatorik

SS 2021 | | Prof. Dr. Buchwitz, Sommer, Henke

Wir geben Impulse

Die Kombinatorik ist das Teilgebiet der Mathematik, das sich mit dem Zählen von **Zusammenstellungen** von Elementen aus einer vorgegebenen endlichen Menge beschäftigt.

- In diesem Kapitel werden wir folgende Fragen beantworten, um sie dann im nächsten Kapitel als Hilfsmittel zur **Berechnung von Wahrscheinlichkeiten** einzusetzen:
 - Wie viele Möglichkeiten gibt es n Elemente anzuordnen?
 - Wie viele Möglichkeiten gibt es, aus n Elementen k auszuwählen?

$$3! = 1 \cdot 2 \cdot 3 = 6$$

Definition: Fakultät

$n!$ bezeichnet das Produkt der ersten n natürlichen Zahlen. Es gilt $0! = 1$.

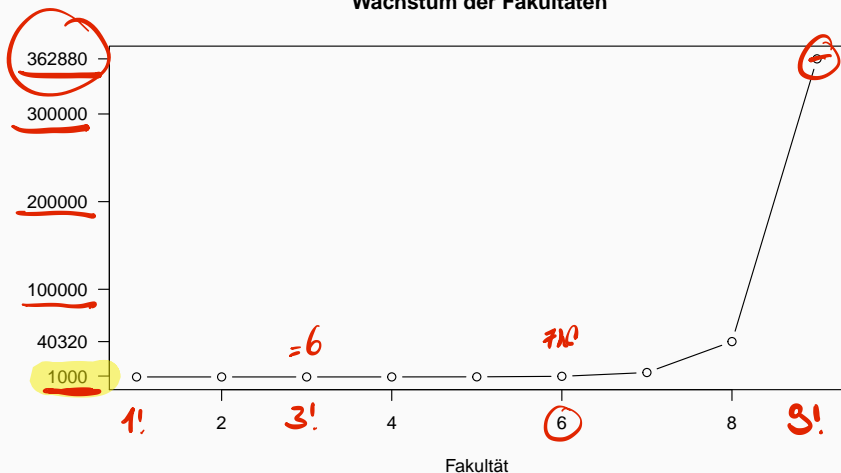
$$n! = 1 \cdot 2 \cdot \dots \cdot (n-1) \cdot n$$

- Fakultäten wachsen mit steigendem n sehr schnell stark an.
- Beispiel: $3! = 6$ und $6! = 720$
- **R-Funktion:** factorial()

$9! \cdot 10 \approx 3,62 \text{ Mio}$

$10!$

Wachstum der Fakultäten



Definition: Binomialkoeffizient

Der Binomialkoeffizient ist für $n > 0$, $k \geq 0$ und $n \geq k$ definiert als

n über k

$$\binom{n}{k} = \frac{n!}{k! \cdot (n-k)!} = \frac{n \cdot (n-1) \cdot (n-2) \cdot \dots \cdot (n+1-k)}{k!}$$

- Der Binomialkoeffizient gibt an, auf wie viele verschiedene Arten man k Elemente aus einer begrenzten Menge von n Elementen auswählen kann.
- Der Binomialkoeffizient ist symmetrisch, es gilt $\binom{n}{k} = \binom{n}{n-k}$.
- **R-Funktion:** choose()

n Cr

Binomialkoeffizient

Formel:

$$\binom{n}{k} = \frac{n!}{k! \cdot (n-k)!}$$

Rechenregeln:

- a) $\binom{n}{1} = n$ für $n \geq 0$
- b) $\binom{n}{n} = 1$
- c) $\binom{n}{k} = \binom{n}{n-k}$ für $k \leq n$
- d) $\binom{n}{k} + \binom{n}{k+1} = \binom{n+1}{k+1}$
- e) $\binom{n}{0} = 1$ für $n \geq 0$
- f) $\binom{n}{k} = 0$ für $k > n$

Aufgabe: a) $\binom{8}{3}$ b) $\binom{10}{5}$ c) $\binom{12}{8}$

$$a) \binom{8}{3} = \frac{8!}{3! \cdot (8-3)!}$$

$$= \frac{8!}{3! \cdot 5!} = \frac{8 \cdot 7 \cdot 6}{3!}$$

$$= \frac{8 \cdot 7 \cdot 6}{1 \cdot 2 \cdot 3} = 56$$

$$\frac{8 \cdot 7 \cdot 6 \cdot 5 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 2 \cdot 1}{(1 \cdot 2 \cdot 3) (5 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 2 \cdot 1)}$$

Definition: Permutation

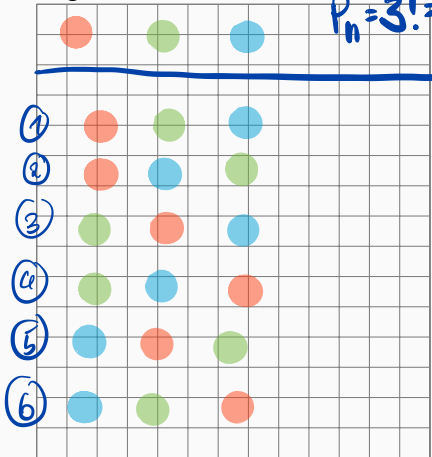
Jede Zusammenstellung aus einer Menge mit n Elementen, die dadurch entsteht, dass man die gegebenen Elemente in **beliebiger** Reihenfolge aufreih, heißt eine *Permutation* dieser Elemente.

- Sind alle n Elemente verschieden, so ergibt sich die Anzahl der Permutationen $P_n = n!$
- Lassen sich die n Elemente in k Klassen einteilen, wird die Anzahl der Permutationen wie folgt berechnet $P_n^{n_1, n_2, \dots, n_k} = \frac{n!}{n_1! n_2! \dots n_k!}$
- **R-Funktion:** `permutations()` aus dem Zusatzpaket gtools

Permutationen

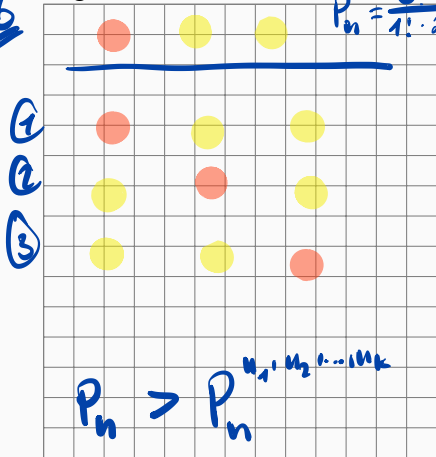
Beispiel 1: Wie viele Möglichkeiten gibt es drei verschiedenfarbige Kugeln anzuordnen?

$$P_n = 3! = 6$$



Beispiel 2: Wie viele Möglichkeiten gibt es zwei gelbe und eine rote Kugel anzuordnen?

$$P_n^{1,2} = \frac{3!}{1! \cdot 2!} = 3$$



$$P_n > P_n^{n_1, n_2, \dots, n_k}$$

Permutations

Beispiel 1: Wie viele Möglichkeiten gibt es drei verschiedenfarbige Kugeln anzuordnen?

```
library(gtools)
balls <- c("red", "blue", "green")
p <- permutations(v=balls, n=3, r=3,
                  set=F, repeats = F)
p
```

##	[,1]	[,2]	[,3]
## 1,	"red"	"blue"	"green"
## 2,	"red"	"green"	"blue"
## 3,	"blue"	"red"	"green"
## 4,	"blue"	"green"	"red"
## 5,	"green"	"red"	"blue"
## 6,	"green"	"blue"	"red"

Beispiel 2: Wie viele Möglichkeiten gibt es zwei gelbe und eine rote Kugel anzuordnen?

install. package("gtools")

```
library(gtools)
balls <- c("red", "yellow", "yellow")
p <- permutations(v=balls, n=3, r=3,
                  set=F, repeats = F)
unique(p)
```

##	[,1]	[,2]	[,3]
## 1,	"red"	"yellow"	"yellow"
## 2,	"yellow"	"red"	"yellow"
## 3,	"yellow"	"yellow"	"red"

Definition: Kombination

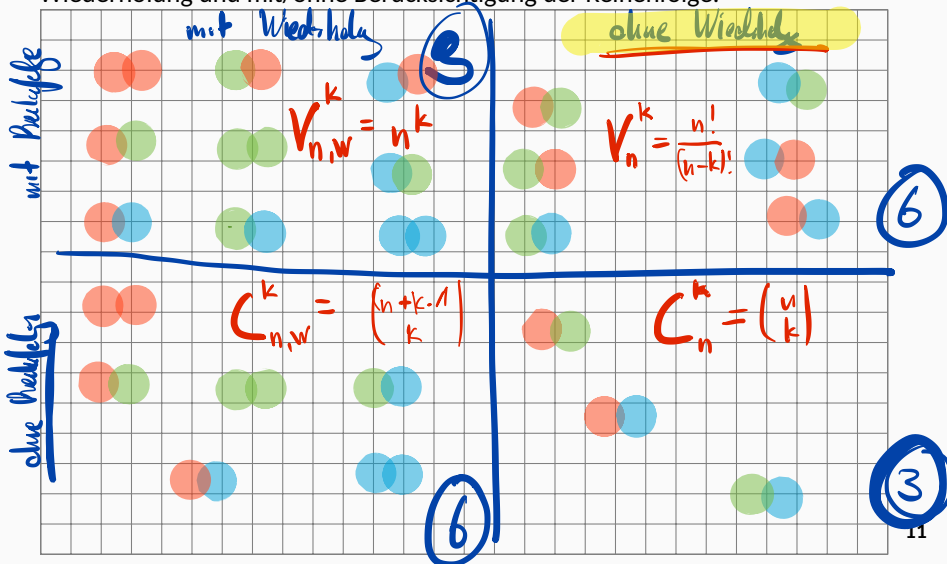
Jede Zusammenstellung, aus k Elementen einer Menge mit n Elementen mit $k < n$ heißt Kombination k -ter Ordnung aus den n Elementen.

Kombinationen können wie folgt unterschieden werden:

- **Reihenfolge:** Gelten zwei Kombinationen mit genau denselben k Elementen aber in verschiedener Reihenfolge als verschiedenen so spricht man von Variationen (Kombinationen mit Berücksichtigung der Reihenfolge).
- **Wiederholung:** Dürfen die k Elemente nur einmal vorkommen (keine Mehrfachauswahl des gleichen Elementes) spricht man von *Kombinationen ohne Wiederholung* (ohne zurücklegen).
- **R-Funktion:** `combinations()` aus dem Zusatzpaket `gtools` und `expand.grid()`

Kombinationen

Vier Möglichkeiten: Wählen von 2 aus 3 verschiedenartigen Kugeln mit/ohne Wiederholung und mit/ohne Berücksichtigung der Reihenfolge.



Kombinationen

```
balls <- c("red", "blue", "green")
```

```
# Mit Wiederholung
```

```
## und mit Reihenfolge
```

```
mwmr <- expand.grid(balls,balls)  
nrow(mwmr)
```

```
## [1] 9
```

```
## und ohne Reihenfolge
```

```
mwor <- combinations(v=balls, n=3, r=2,  
                      repeats = T)  
nrow(mwor)
```

```
## [1] 6
```

```
balls <- c("red", "blue", "green")
```

```
# Ohne Wiederholung
```

```
## und mit Reihenfolge
```

```
owmr <- mwmr[mwmr$Var1 != mwmr$Var2, ]  
nrow(owmr)
```

```
## [1] 6
```

```
## und ohne Reihenfolge
```

```
owor <- combinations(v=balls, n=3, r=2,  
                     repeats = F)  
nrow(owor)
```

```
## [1] 3
```

	Permutationen	Kombinationen	
	Reihenfolge berücksichtigt		ohne Reihenfolge
ohne Wiederholung	$P_n = n!$	$V_n^k = \frac{n!}{(n-k)!}$	$C_n^k = \binom{n}{k}$
mit Wiederholung	$P_n^{n_1, n_2, \dots, n_k} = \frac{n!}{n_1! n_2! \dots n_k!}$	$V_{w,n}^k = n^k$	$C_{w,n}^k = \binom{n+k-1}{k}$



$$n = 49$$

$$k = 6$$

ohne Reihenfolge

die Wahlzahl

- Wieso wird bei Permutationen hinsichtlich der Reihenfolge unterschieden?
- Wann wird eine Kombination Variation genannt?
- Wie hoch sind die Gewinnchancen beim Lotto?

$$C_{49}^6 = \binom{49}{6} = \underline{\underline{13\,983\,816}}$$

$$\frac{1}{13\,983\,816}$$

$$\binom{49}{6} \cdot 10$$

$$\frac{1}{13\,983\,816}$$